

The background image shows a classroom setting. In the foreground, a person with long hair is seen from the back, leaning over a table. A young boy is sitting at the table, looking down. The room is decorated with various art projects, including a large abstract painting on the left and a large brown board with a black silhouette of a foot on the right. A string of red tinsel hangs across the top of the frame. The overall atmosphere is creative and educational.

a-A d!N

Kunstnahes Lernen von Herkunftssprachen durch didaktische Innovation

Wörtersuchspiel

Ein lustiges Lernspiel, bei dem Kinder ihr Leseverständnis und das Erkennen von Wörtern verbessern! Spieler lesen eine kurze Textpassage und suchen dabei nach einzelnen Wörtern, die sie mit einem Buntstift unterstreichen und dann einen neuen Satz mit dem Wort aufschreiben. Jüngere Kinder können ihre Sätze auch mündlich vortragen. Perfekt für eine Bereicherung des Wortschatzes und Lese- und Rechtschreibkompetenzen!



في غابة جميلة يوجد صخرة قديمة تسمى صخرة الحكايات وتحت تلك الصخرة في بيت صغير
يعيش فأر بني اصغر من كرة صوف صغيرة

فأر يعيش في غابة جميلة

Wörtersuchspiel

Teilnehmerprofil: ab 6 Jahren

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Dauer: 1 Stunde

Material: ausgedruckte Textpassage aus einer Geschichte, Buntstifte

Sprachliche Fertigkeiten: Wortschatz, Leseverständnis, Worterkennung, Satzbildung, Rechtschreibung

Andere Fertigkeiten: Konzentration und Aufmerksamkeit, kritisches Denken, Feinmotorik, Probleme lösen

Sprachniveaus: A1 bis A2

Developed by / Origin / Original language: Sindiane/Arabic



1. Wählen Sie eine Textpassage aus einer Geschichte aus
 - Achten Sie dabei, ob sie altersgerecht ist.
 - Drucken Sie die Passage aus oder schreiben Sie sie von Hand auf ein Blatt Papier.
2. Lesen Sie die Geschichte vor
 - Lesen Sie die ganze Geschichte zwei Mal vor.
 - Diskutieren Sie die wichtigsten Punkte, so dass alle die Textpassage verstehen können.
3. Bereiten Sie die Aktivität vor
 - Schreiben Sie die ausgewählte Textpassage auf ein Blatt Papier.
 - Wählen Sie einige Schlüsselwörter aus, aus denen später ein neuer Satz gebildet werden kann.
4. Finden Sie die Wörter und unterstreichen Sie sie.
 - Fordern Sie die Kinder auf, diese Wörter in der Textpassage zu suchen.
 - Bitten Sie sie dann, diese Wörter in je unterschiedlichen Farben zu unterstreichen.
5. Die Wörter kopieren
 - Jedes Kind schreibt die Wörter auf ein Blatt Papier.
6. Satzbildung (je nach Sprachniveau)
 - Anfänger: Jedes Kind erfindet einen Satz und trägt ihn mündlich vor.
 - Fortgeschrittene: Jedes Kind schreibt einen ganzen Satz zu jedem Wort.

Dieses Spiel verbessert den Wortschatz, Rechtschreibkenntnisse, Leseverständnis und Satzbildung auf interaktive und spielerische Weise.



- Wählen Sie altersgerechte Texte aus.
 - Diese sollten dem Leseverständnis der Lernenden entsprechen und Interesse wecken.
 - Verwenden Sie dafür vorzugsweise vertraute Themen.
- Anpassung an unterschiedliche Sprachniveaus
 - Für Anfänger: kurze Passagen mit einfachen Wörtern, die zur Satzbildung ermuntern.
 - Fortgeschrittene: längere Passagen mit schwierigeren Wörtern, aus denen ein Satz gebildet und niedergeschrieben wird.
- Gestalten Sie das Spiel interaktiv!
 - Ermuntern Sie die Lernenden, die Passage laut zu lesen, bevor sie die eigentliche Aufgabe beginnen.
 - Lassen Sie sie die Wörter zusammen in Tandems oder kleinen Gruppen suchen.
- Sehen Sie eine Diskussionsrunde vor.
 - Fordern Sie die Kinder nach dem Unterstreichen auf, die Bedeutung der Wörter zu erklären und sie in einem anderen Zusammenhang zu verwenden.
- Verwenden Sie verschiedenartige Texte (literarische und Sachtexte, Texte zur Information usw.) nacheinander.
 - Dies hilft den Lernenden, ihre Lesekompetenzen und ihren Wortschatz zu entwickeln.



- Verstärken Sie die Motivation durch das Durchführen eines Wettbewerbs.
 - Geben Sie einen Zeitrahmen für das Auffinden der Wörter vor.
 - Lernende erhalten Bonuspunkte für kreative und grammatikalisch komplexe Sätze.
- Ermuntern Sie zur Kreativität bei der Bildung neuer Sätze.
 - Geben Sie den Kindern Gelegenheit, lustige, fantasievolle oder gar geschichtenartige Sätze mit den ausgewählten Wörtern zu bilden.
 - Geben Sie Hinweise oder schlagen Sie Themen vor, um die Kreativität zu fördern.
- Geben Sie Feedback und bieten Sie Unterstützung an.
 - Sprechen Sie Lob für außergewöhnliche Bemühungen und Genauigkeit.
 - Korrigieren Sie Fehler, ohne zu kritisieren. Betonen Sie das Lernen und nicht die Richtigkeit von Antworten.
- Integrieren Sie das Spiel in andere Sprachaktivitäten.
 - Schließen Sie mit einer Aufgabe an, bei der die Lernenden eine kurze Passage oder eine Geschichte aufschreiben.
 - Verwenden Sie die Aktivität als Auftakt zu einer Rechtschreib- oder Grammatiklektion.
- Achten Sie darauf, dass Kinder Spaß an diesem Spiel haben!
- Geben Sie den Lernenden Gelegenheit, ihre eigene Farbe für das Unterstreichen auszuwählen.
- Betonen Sie die spielerischen Aspekte in einem schulischen Kontext und geben Sie kleine Preise für die Teilnahme und die Bemühungen.



1. bei unterschiedlichen Sprachniveaus

- Tandem oder Gruppenarbeit, bei der Lernende mit ähnlichen oder ungleichen Sprachniveaus zusammen arbeiten.
- unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, die den Fähigkeiten der einzelnen Lernenden entsprechen.
- Verwendung visueller Hilfsmittel, wie Bildern neben den Schlüsselwörtern, für Anfänger.
- Satzettbewerb für Fortgeschrittene, bei dem es um den längere und komplexere Sätze geht.
- zusätzliche Unterstützung für weniger Sprachgewandte, die Wortlisten oder Wörterbücher verwenden dürfen.

2. für andere Sprachen

- Verwenden Sie Übersetzungen und muntern Sie die Lernenden zum Vergleich auf.
- Legen Sie die Betonung auf schwierig auszusprechende oder Wörter sowie Rechtschreib- und grammatikalische Herausforderungen.
- Stellen Sie Unterschiede in der Aussprache oder dem Schriftsystem (z. B. alphabetische und Silbenschrift) heraus.
- Thematisieren Sie verwandte Wörter und falsche Freunde in einem mehrsprachigen Kontext.

3. zwei- oder mehrsprachige Optionen

- Bitten Sie die Lernenden, Wörter zu finden und in eine andere Sprache zu übersetzen.
- Fordern Sie sie auf, Sätze in zwei Sprachen zu bilden.
- Ermuntern Sie sie dazu, kreative Sätze mit Wörtern aus zwei oder mehr Sprachen zu bilden (code-switching).
- Lassen Sie sie, die unterschiedliche Satzbildung in zwei oder mehr Sprachen analysieren und vergleichen.



4. für andere kulturelle Kontexte

- Verwenden Sie Geschichten und Wörter, welche die Herkunft und die Lebenserfahrungen der Lernenden berücksichtigen.
- Vergleichen Sie, wie die gleichen Wörter und Begriffe in verschiedenen Kulturen verwendet werden.
- Ersetzen Sie unbekannte Wörter durch gleichwertige, die kulturell relevant sind.
- Ermuntern Sie die Lernenden dazu, Sätze aufzuschreiben, die mit ihrer Herkunftskultur in Verbindung stehen.

5. für andere Altersgruppen

Junge Kinder (5-7 Jahre)

- Verwenden Sie kurze, einfache Sätze mit Bildern.
- Legen Sie die Betonung auf das Erkennen von Buchstaben und die Übereinstimmung von Wörtern.
- Schlagen Sie mündliche an Stelle von geschriebenen Antworten vor.

Teenagers (15+)

- Verwenden Sie vielschichtigere Texte, Redewendungen und abstrakte Begriffe.
- Führen Sie Synonyme und Antonyme für ein tiefergehendes Vokabeltraining ein.
- Veranstalten Sie eine Debatte oder stellen Sie Thesen zur Diskussion.

Erwachsene & Fremdsprachenerwerb

- Verwenden Sie Texte aus der realen Welt (Zeitungsartikel, Kochrezepte, Anleitungen usw.).
- Legen Sie den Schwerpunkt auf berufsnahes oder akademisches Vokabular.
- Ermuntern Sie zur Bildung von Sätzen aus Wörtern mit kontextspezifischen Bedeutungen.

4. Online- und hybrides Lernen



- Verwenden Sie digitale Werkzeuge zur Wortsuche (z. B. Textverarbeitungsprogramme) und lassen Sie die Lernenden Wörter digital hervorheben.
- Virtuelle Whiteboards (Jamboard, Miro, Padlet), bei denen in Zusammenarbeit Wörter hervorgehoben und Sätze gebildet werden können.
- Interaktive PDFs or Google Forms – Provide a clickable text where students can select words.
- Lern-Apps (Quizlet, Kahoot, Wordwall), bei denen aus der Wörtersuche ein interaktives Spiel wird.
- Führen Sie das Vorlesen und die Diskussion mit einer Videokonferenzsoftware durch.
- Verwenden Sie Videoaufnahmen, bei den Lernende ihrem eigenen Rhythmus beim Anhören folgen können.
- Bieten Sie eine Tonaufnahme zum Üben des Zuhörens und der Aussprache an.
- Statt zu unterstreichen, heben die Lernenden Wörter digital in einem geteilten Dokument hervor.
- Lernende können die ausgewählten Wörter in ein Chatprogramm oder als Kommentar eingeben.
- Lernende können ein Bildschirmfoto erstellen und den Text digital markieren (Canva, Notability, MS Paint usw.).
- Lernende geben ihre Sätze in ein geteiltes Textverarbeitungsdokument ein oder verändern sie und erhalten sofort Feedback.
- Lernende können WhatsApp, Flipgrid oder Loom für die Aufnahme mündlicher Anmerkungen und Antworten verwenden.
- Senden Sie Lernende in virtuelle Breakout-Räume, um zusammen Sätze zu bilden und zu diskutieren.
- Führen Sie spielerische Elemente, wie einen Wortsuchwettbewerb durch das Verwenden von Kahoot, Quizizz oder Wordwall ein, um die Lernerfahrung interaktiver zu gestalten.
- Bestenliste & Belohnungen durch ein Punktesystem, Medaillen oder Zertifikate können die Motivation steigern.
- Ermutigen Sie die Lernenden dazu, ihre Sätze in einem virtuellen Diskussionsforum (Moodle, Edmodo, Google Classroom usw.) zu posten und Feedback von anderen Lernenden zu erhalten und anderen eigenes Feedback zu geben.



1. Beteiligung und Motivation

- Herausforderung: Kleineren Kindern und weniger motivierten Lernenden fällt es manchmal schwer, beim Vorlesen oder der Wortsuche aufmerksam zu bleiben und mitzumachen.
- Risiko: Lernende verlieren oft ihr Interesse, wenn die Aktivität eintönig oder zu einfach ist.
- Lösung: Schaffen Sie Abwechslung durch andere, interessante Aufgaben, geben Sie einen Zeitrahmen für die Wortsuche vor oder kreieren Sie Anreize wie etwa durch bunte Farben oder Themen, an denen die Lernenden interessiert sind.

2. Unterschiedliche Sprachniveaus

- Herausforderung: Weniger Sprachgewandte in einer Gruppe unterschiedlichen Niveaus scheitern an der Komplexität einer Textpassage oder an dem verwendeten Sprachregister.
- Risiko: Frustration, Verwirrung und mangelnde Beteiligung bei Lernenden, die weniger sprachliches Selbstvertrauen haben.
- Lösung: Passen Sie den Schwierigkeitsgrad der Texte und Wörter an das Sprachniveau Einzelner an oder fördern Sie das gemeinsame Lernen stärkeren und schwächeren Lernenden.

3. Zeitvorgaben

- Herausforderung: Die Aktivität kann mehr Zeit als geplant erfordern, besonders in großen Gruppen oder wenn Einzelne zusätzliche Unterstützung beim Leseverständnis benötigen.
- Risiko: Die Aktivität wirkt langatmig. Es bleibt weniger Zeit für andere Aktivitäten oder die Aufgabe wird nicht erfolgreich beendet.
- Lösung: Machen Sie klare Zeitvorgaben für die einzelnen Komponenten (Lesen, Wortsuche usw.) und halten Sie diese kurz und bündig oder teilen Sie die Aufgaben in kleinere Schritte auf.



Optionen für Eltern

- Spielerische Variante: To make it more fun, turn the activity into a game where you take turns finding words. Whoever finds a word first gets a point or a small reward.
- Creative Sentence Challenge: Encourage your child to use the found words to create a silly or imaginative story, encouraging creativity and fun with the language.

Weiterführende Literatur und Onlinequellen

Arabic Stories for language learners (Bilingual Arabic-English) : <https://archive.org/details/arabic-stories-for-language-learners/mode/2up>

Arabic Bloom : <https://www.youtube.com/@arabicblooms>

Wörteruchspiele für die arabische Sprache: <https://wordmint.com/categories/arabic-language>